

Polizei-Judoka kämpfen wieder in Italien

Bereits zum neunten Male waren die Königsbrunner Polizei-Judoka zu Gast beim internationalen Judo-Mannschaftsturnier im italienischen Umbertide.

Um die Wettkampfpraxis zu erweitern, kämpften die Brunnenstädter diesmal auch bei den offenen umbrischen Einzelmeisterschaften mit.

Intensive Betreuung und Wettkampfanalysen mit der Trainerschaft zeigten hervorragende Erfolge. Die Schützlinge von Diplomtrainerin Regina Daxbacher holten hier zwei Siege und viermal einen dritten Platz. Schwerstarbeit auf der Judomatte leisteten Markus Streit, Daniel Bachmann, Louis Taguchi, Christian Frank, Sebastian Schmieder und Walter Didur, die über 30 Einzelbegegnungen zu absolvieren hatten und in der Mannschaftswertung auf einen vierten Platz kamen.



Das Bild zeigt von links:

Walter Didur, Sebastian Schmieder, Christian Frank, Louis Taguchi, Daniel Bachmann, Markus Streit